

Vorlage

9 /2021

Amt für Soziales und zentrale Dienste

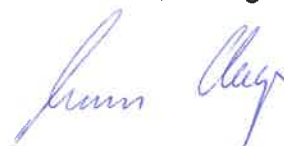
 öffentlich nicht-öffentlich

Beratungsgegenstand

Privat-gewerbliche Kinderkrippe Hand in Hand, Verlegung der Einrichtung in die Felsenstraße 10/1 (ehem. Kinderhaus Löwenzahn), Ortsteil Ehrenstein

Beschlussantrag

Der Verwaltungs- und Sozialausschuss nimmt von der Kostenaufstellung (Anlage) Kenntnis und empfiehlt dem Gemeinderat die Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 30.000 Euro im Haushaltsjahr 2021 für die Ertüchtigung der ehemaligen Räume des Kinderhauses Löwenzahn, Felsenstraße 10/1, Ortsteil Ehrenstein zur Nutzung durch die privat-gewerblichen Kinderkrippe Hand in Hand.



 Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	ö/nö	Beschluss	Zustimmung/ Ablehnung
Verwaltungs- und Sozialausschuss	30.04.2021	Nö	Umzug von Hand in Hand in die ehemaligen Räume des Kinderhauses Löwenzahn zum 01.01.2022; Erweiterung der Betriebserlaubnis um eine halbe Kindergartengruppe	Zustimmung

II. Sachvortrag

Die Betreuungseinrichtung für Kleinkinder „Hand in Hand“ wird seit August 2009 von Frau Tanja Imhoff und Frau Sarah Hajdar, zunächst im Torbogenhaus in Herrlingen und seit Juli 2011 in angemieteten Räumen in der Schillerstraße 33 in Ehrenstein betrieben; zunächst als Großtagespflegestelle und seit Januar 2017 als privat-gewerbliche Kinderkrippe mit zwei Gruppen (20 Kinder).

Die Räume in der Schillerstraße 33 wurden seinerzeit durch die Stadt für eine Nutzung als Kinderbetreuungseinrichtung ertüchtigt. Für die Co-Finanzierung des laufenden Betriebs der Krippe besteht eine Vereinbarung mit der Stadt Blaustein. Die Stadt hat für den Umbau zur Großtagespflegestelle öffentliche Zuschüsse erhalten, deren Zweckbindung jedoch inzwischen abgelaufen ist.

Da im Gebäude Schillerstraße 33 nicht unerhebliche Instandhaltungsarbeiten erforderlich und die Betreiberinnen der Einrichtung schon seit längerem nach einer Erweiterungsmöglichkeit suchen, wurde von der Stadt nach einem möglichen neuen Standort für die Kinderkrippe Hand in Hand gesucht. Hierbei hat sich das Gartengeschoss des Fachraumgebäudes, Felsenstraße 10/1, der Realschule als möglicher neuer Standort ergeben.

Hier war bis vor einigen Jahren der städtische Ganztagskindergarten „Kinderhaus Löwenzahn“ und danach die Gemeinschaftsschule Bläustein untergebracht. Nachdem die Gemeinschaftsschule zum letzten Schuljahr ausgelaufen ist und die Realschule die Räume nicht benötigt, stehen diese Räume für eine neue Nutzung zur Verfügung.

Nach Gesprächen mit den Betreiberinnen von Hand in Hand ist bei einer Verlegung der Betreuungsräume an den neuen Standort, neben den bestehenden beiden Krippengruppen, die Einrichtung einer Kindergartengruppe für 10 Kinder im Ganztage (Kleingruppe) vorgesehen. Gestartet wird nach derzeitigem Stand mit einer Gruppe mit Kindern ab 2 Jahren, die dann in eine Belegung der Kleingruppe mit Kindern über drei Jahren übergehen soll.

Für die Einrichtung der Kleingruppe ist der Einbau eines Schlafrums/Nebengruppenraums erforderlich. Ansonsten können die Räume, abgesehen von Renovierungsarbeiten (Wände, Bodenbelag, Sanitär) ohne größere Umbauarbeiten wieder als Kindertagesstätte genutzt werden.

Im Haushalt 2021 sind hierfür 30.000 Euro vorgesehen. Eine Kostenaufstellung des Gebäudemanagements hat Gesamtkosten von rund 55.000 Euro ergeben. Hiervon entfallen rund 25.000 Euro auf den Einbau des Schlafrums, der jedoch für den Betrieb einer weiteren Gruppe unerlässlich ist. Die Kostenaufstellung fügen wir dieser Sitzungsvorlage bei. Wir gehen davon aus, dass auch im Außenbereich noch kleinere Arbeiten erforderlich. Hier schätzen wir den Betrag auf 5.000 Euro.

Wir beantragen deshalb, für die Ertüchtigung der Räume im Gartengeschoss des Gebäudes Felsenstraße 10/1 sowie für die Arbeiten im Außenbereich der künftigen Einrichtung die überplanmäßige Bereitstellung von weiteren 30.000 Euro.

III. Finanzierung

Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	HH-Ansatz (Euro)	Noch verfügbare Mittel (Euro)	Geplante Erträge/ Aufwendungen (Euro)	überplanmäßig/ außerplanmäßig
	30.000		60.000	30.000

Folgekosten (Euro) pro Jahr/bis	-	-	-	-

Anmerkungen zur Finanzierung:

IV. Nachhaltigkeitseinschätzung

- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt
Die Neunutzung von bestehenden Räumlichkeiten mit einem überschaubaren Finanz- und Materialaufwand erachten wir für sinnvoll und nachhaltig.

Verfasser

Volker Geywitz
Fachbereich Organisation
und Recht
Soziales u. zentrale Dienste

Beteiligte Ämter

Anke Jaeger
Amtsleiterin
Soziales u. zentrale Dienste

Anlagen

Kostenaufstellung